

Arbeitsaufträge

Male nach jedem erledigten Arbeitsauftrag das jeweilige Kästchen farbig aus!

- | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Nun lernst du eine ganz andere Person kennen, an die wir vor allem am 4. Dezember denken. Lese dazu das Arbeitsblatt mit dem Text um die Person kennen zu lernen, um die es jetzt geht. |
| 2. | Überlege dir: Was ist für mich das Besondere am Leben der heiligen Barbara? Schreibe deine Gedanken kurz auf die Rückseite des Textes. Du kannst dazu mit folgendem Satz beginnen: <i>„Das Besondere am Leben der heiligen Barbara ist für mich...“</i> |
| 3. | Suche dir leise einen Partner/eine Partnerin (Farbgruppe egal) aus. → Tauscht euch gemeinsam an einem Platz eurer Wahl über eure Überlegungen zu Aufgabe 2 aus. |
| 4. | Suche dir einen neuen Partner/eine neue Partnerin (aus der gleichen Farbgruppe). → Denkt nun noch einmal zurück an die Erzählung von Lea und Jakob. An Leas Stelle würdet ihr Jakob nicht weiter beachten. Könnt ihr euch vorstellen wie die heilige Barbara in Leas Situation handeln würde? |
| 5. | Schreibe selbstständig einen Brief an die heilige Barbara. <ul style="list-style-type: none">○ Erkläre ihr, warum du dich dafür entschieden hast, Jakob nicht weiter zu beachten○ Was würdest du gerne noch von ihr Wissen? <p>Zum Schreiben kannst du dir den Ort im Klassenzimmer selbst auswählen. Du brauchst: Das vorgedruckte Briefpapier und einen Briefumschlag, den du selbst gestaltetest.</p> |
| 6. | Gehe zurück zu deinem Partner/deiner Partnerin aus Aufgabe 4. → Tauscht eure Briefe aus → Nun dürft ihr Barbara „sein“ und den Brief auf der Rückseite beantworten → Gebt den Brief anschließend an euren Partner/eure Partnerin zurück |
| 7. | Wenn du schneller fertig bist als die anderen, darfst du jetzt noch ein BARBARA-Akrostikon auf einem weißen Blatt erstellen. |

Arbeitsaufträge

Male nach jedem erledigten Arbeitsauftrag das jeweilige Kästchen farbig aus!

- | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Nun lernst du eine ganz andere Person kennen, an die wir vor allem am 4. Dezember denken. Lese dazu das Arbeitsblatt mit dem Text um die Person kennen zu lernen, um die es jetzt geht. |
| 2. | Überlege dir: Was ist für mich das Besondere am Leben der heiligen Barbara? Schreibe deine Gedanken kurz auf die Rückseite des Textes. Du kannst dazu mit folgendem Satz beginnen: <i>„Das Besondere am Leben der heiligen Barbara ist für mich...“</i> |
| 3. | Suche dir leise einen Partner/eine Partnerin (Farbgruppe egal) aus. → Tauscht euch gemeinsam an einem Platz eurer Wahl über eure Überlegungen zu Aufgabe 2 aus. |
| 4. | Suche dir einen neuen Partner/eine neue Partnerin (aus der gleichen Farbgruppe). → Denkt nun noch einmal zurück an die Erzählung von Lea und Jakob. An Leas Stelle würdet ihr die Lehrerin/den Lehrer auf Jakob aufmerksam machen. Könnt ihr euch vorstellen wie die heilige Barbara in Leas Situation handeln würde? |
| 5. | Schreibe selbstständig einen Brief an die heilige Barbara. <ul style="list-style-type: none">○ Erkläre ihr, warum du dich dafür entschieden hast, Jakob nicht weiter zu beachten○ Was würdest du gerne noch von ihr Wissen? <p>Zum Schreiben kannst du dir den Ort im Klassenzimmer selbst auswählen. Du brauchst: Das vorgedruckte Briefpapier und einen Briefumschlag, den du selbst gestaltest.</p> |
| 6. | Gehe zurück zu deinem Partner/deiner Partnerin aus Aufgabe 4. → Tauscht eure Briefe aus → Nun dürft ihr Barbara „sein“ und den Brief auf der Rückseite beantworten → Gebt den Brief anschließend an euren Partner/eure Partnerin zurück |
| 7. | Wenn du schneller fertig bist als die anderen, darfst du jetzt noch ein BARBARA-Akrostikon auf einem weißen Blatt erstellen. |

Arbeitsaufträge

Male nach jedem erledigten Arbeitsauftrag das jeweilige Kästchen farbig aus!

1. Nun lernst du eine ganz andere Person kennen, an die wir vor allem am 4. Dezember denken. Lese dazu das Arbeitsblatt mit dem Text um die Person kennen zu lernen, um die es jetzt geht.
2. Überlege dir: Was ist für mich das Besondere am Leben der heiligen Barbara? Schreibe deine Gedanken kurz auf die Rückseite des Textes. Du kannst dazu mit folgendem Satz beginnen:
„Das Besondere am Leben der heiligen Barbara ist für mich...“
3. Suche dir leise einen Partner/eine Partnerin (Farbgruppe egal) aus.
→ Tauscht euch gemeinsam an einem Platz eurer Wahl über eure Überlegungen zu Aufgabe 2 aus.
4. Suche dir einen neuen Partner/eine neue Partnerin (aus der gleichen Farbgruppe).
→ Denkt nun noch einmal zurück an die Erzählung von Lea und Jakob. An Leas Stelle würdet ihr Jakob eure Hilfe anbieten, obwohl ihr bemerkt, dass eure Freunde über euch tuscheln. Könnt ihr euch vorstellen wie die heilige Barbara in Leas Situation handeln würde?
5. Schreibe selbstständig einen Brief an die heilige Barbara.
 - Erkläre ihr, warum du dich dafür entschieden hast, Jakob nicht weiter zu beachten
 - Was würdest du gerne noch von ihr Wissen?

Zum Schreiben kannst du dir den Ort im Klassenzimmer selbst auswählen.
Du brauchst: Das vorgedruckte Briefpapier und einen Briefumschlag, den du selbst gestaltest.
6. Gehe zurück zu deinem Partner/deiner Partnerin aus Aufgabe 4.
→ Tauscht eure Briefe aus
→ Nun dürft ihr Barbara „sein“ und den Brief auf der Rückseite beantworten
→ Gebt den Brief anschließend an euren Partner/eure Partnerin zurück
7. Wenn du schneller fertig bist als die anderen, darfst du jetzt noch ein BARBARA-Akrostikon auf einem weißen Blatt erstellen.

Du erfährst nun von einer Person mit dem Namen „Barbara“.
Sie ist eine Heilige. Was „Heilige“ sind, weißt du schon.

Die heilige Barbara

Die heilige Barbara war die Tochter eines reichen Kaufmanns, der oft auf Reisen war. Sie war eine sehr kluge und hübsche junge Frau. Ihr Vater liebte seine Tochter zwar sehr aber weil er eifersüchtig war und sie vor fremden Blicken schützen wollte, sperrte er sie in einen Turm ein. Dort sollte sie auch zur Vernunft kommen. Denn Barbara weigerte sich gegen eine Heirat mit einem Mann, den ihr Vater für sie ausgesucht hatte.

Obwohl Barbara sehr reich war, war sie dennoch sehr einsam und unglücklich. Als sie dann die christliche Religion kennen lernte, sah sie in einem christlichen Leben ihre Aufgabe und ließ sich ganz heimlich taufen, da in der Zeit, in der Barbara lebte, Christen verfolgt wurden.

Als der Vater eines Tages von einer Geschäftsreise zurückkam, stellte er erstaunt fest, dass der Turm statt zwei Fenster plötzlich drei Fenster hatte. Er stellte seine Tochter zur Rede und sie gestand ihm, dass sie Christin geworden sei und zur Erinnerung an die heilige Dreifaltigkeit drei Fenster im Turm einbauen ließ. Die drei Fenster waren also ein Zeichen dafür, dass sie an Gott als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist glaubte. Zudem sagte sie ihrem Vater, dass sie die Heirat mit dem Mann noch immer verweigert. Der Vater war entsetzt und versuchte alles, um sie vom Christentum abzubringen. Aus Enttäuschung und Wut ließ er seine Tochter in einem Gefängnis einsperren und foltern. Doch Barbara änderte auch dadurch ihre Überzeugung zum Christentum nicht, hielt daran fest und gab nie die Hoffnung auf. Daraufhin wurde ihr Vater so wütend, dass er sie enthaupten ließ. Unmittelbar danach wurde er von einem Blitz erschlagen.



